

#fredwagner: Status-quo und Perspektiven der öffentlichen Versicherer am Beispiel der Provinzial Rheinland - Neunte Ausgabe des Videomagazins ist ab sofort online.

Warum gibt es bei den öffentlichen Versicherern in der Lebensversicherung einen Rückgang des Neugeschäfts? Schafft das Regionalprinzip wirklich Kundennähe? Macht die zunehmende Digitalisierung eine regionale Aufteilung des Markts nicht überflüssig?

Und wie ist es um die Fusion mit der Provinzial NordWest bestellt?

Diesmal ist Patric Fedlmeier, Vorstandsvorsitzender der Provinzial Rheinland, zu Gast bei #fredwagner. In der neunten Ausgabe des Videomagazins steht er Gastgeber Prof. Dr. Fred Wagner, Professor für Versicherungsbetriebslehre an der Universität Leipzig, Rede und Antwort.

Ein wichtiges Thema des Interviews: Die mögliche Fusion der Provinzial Rheinland mit der Provinzial NordWest. Denn damit entstünde der zweitgrößte öffentliche Versicherer. Fred Wagner hakt nach und fragt, ob damit das Ende der Fahnenstange erreicht ist, oder ob der „Flickenteppich“ in Deutschland noch weiter geeint werden muss.

Patric Fedlmeier antwortet in dieser kontroversen und bis zur letzten Minute spannenden Debatte erstaunlich offen, lässt sich aber nicht in die Ecke drängen.

Pressekontakt:

Theresa Jost
Telefon: +49-341-246 592-63
Fax: +49-341-246 592-88
E-Mail: jost@vers-leipzig.de

Unternehmen

V.E.R.S. Leipzig GmbH
Gottschedstr. 12
04109 Leipzig

Internet: www.vers-leipzig.de

Über V.E.R.S. Leipzig GmbH

Seit ihrer Gründung im Jahr 2009 hat sich die V.E.R.S. Leipzig GmbH zu einer der bedeutendsten Denkfabriken für die deutsche Assekuranz entwickelt.

Durch anwendungsorientierte Forschung, Markt- und Branchenanalysen, impulsgebende Veranstaltungsreihen und individuell zugeschnittene Weiterbildungsmaßnahmen werden der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis gefördert und aktuelle Themenbereiche der Finanzdienstleistungsbranche weitergedacht.